



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Hilfsbuch für die Elektrotechnik. Unter Mitwirkung namhafter Fachgenossen bearbeitet und herausgegeben von Dr. Karl Strecker. Zehnte, umgearbeitete Auflage. Schwachstromausgabe (Fernmeldetechnik). Mit 1057 Abbildungen. 1928. XXII, 1137 Seiten. 8°. Gewicht 900 g. Gebunden RM 42.—

Zum ersten Male erscheint jetzt, nachdem das bekannte Strecker'sche Hilfsbuch der besseren Handlichkeit wegen in zwei Ausgaben getrennt wurde, die Schwachstromausgabe. Sie behandelt allgemeine Hilfsmittel, Meßkunde und die gesamte Schwachstromtechnik, insbesondere das in den letzten Jahren stark entwickelte Fernmeldewesen einschließlich der Funktechnik.

Das Strecker'sche Hilfsbuch gilt seit über 30 Jahren in der Elektroindustrie als das bewährte, nie versagende Nachschlagewerk und Hilfsmittel. Ebenso behauptet es seinen Platz im Unterricht an technischen Hoch- und Mittelschulen. Die neue längst erwartete Schwachstromausgabe ist daher in interessierten Kreisen regster Beachtung sicher.

Interessenten: Die gesamte Elektroindustrie, insbesondere die Firmen der elektrischen Fernmelde- und Hochfrequenztechnik, der Radioindustrie und deren Ingenieure, die Post- und Telegraphenverwaltungen und ihre technischen Beamten, ferner Dozenten und Studierende an technischen Hoch- und Mittelschulen.

Die symbolische Methode zur Lösung von Wechselstromaufgaben. Einführung in den praktischen Gebrauch. Von Hugo Ring. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 50 Textabbildungen. 1928. VII, 80 Seiten. 8°. Gewicht 150 g. RM 4.50

Die symbolische Methode an praktischen Beispielen aus der allgemeinen Wechselstromtechnik so zu veranschaulichen, daß die Allgemeinheit der praktisch tätigen Elektroingenieure sowie auch alle nur mit den Anfangsgründen der Wechselstromtechnik vertrauten ohne sonderliche Mühe in dieses Gebiet einzudringen vermögen, ist der Zweck des vorliegenden Buches.

Interessenten: Elektrizitätswerke, Überlandzentralen und ihre Betriebsingenieure, die gesamte Starkstromindustrie und die Elektroingenieure.

Die Meßwandler, ihre Theorie und Praxis. Von Dr. J. Goldstein, Oberingenieur der AEG Transformatorenfabrik. Mit 130 Textabbildungen. 1928. VII, 166 Seiten. 8°. Gewicht 280 g; gebunden Gewicht 375 g. RM 12.—; gebunden RM 13.50

Man wird in Fachkreisen dieses neue Buch, das im ersten Teil den Stromwandler und im zweiten Teil den Spannungswandler, das Wesen, die Theorie und die neuzeitlichen Anforderungen und Untersuchungsmethoden behandelt, um so mehr begrüßen, weil es von einem Fachmann auf Grund langjähriger praktischer Erfahrungen geschrieben wurde.

Interessenten: Elektrizitätswerke und die Elektro-Industrie, ihre Ingenieure und Betriebsleiter, sowie alle, die in der Praxis mit Meßwandlern zu tun haben, auch die Studierenden der Elektrotechnik.

Über wärmetechnische Vorgänge der Kohlenstaubfeuerung unter besonderer Berücksichtigung ihrer Verwendung für Lokomotivkessel. Von Dr.-Ing. Fritz Hinz, Diplom-Ingenieur. Mit 28 Textabbildungen. 1928. V, 77 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 175 g. RM 7.50

Das Hinz'sche Buch behandelt die im Mittelpunkt des Interesses stehende Kohlenstaubfeuerung, ihre wärmetechnischen Vorgänge u. Auswirkungen unter besonderer Berücksichtigung der Beheizung von Lokomotiven.

Interessenten: Alle Dampfkesselbetriebe und andere Feuerungsanlagen und ihre Betriebsingenieure, Feuerungstechniker, Lokomotivfabriken und ihre Konstrukteure.

Erdströme. Grundlagen der Erdanschluß- und Erdungsfragen. Von Dr.-Ing. Franz Ollendorff. Mit 164 Textabbildungen. 1928. VIII, 260 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 635 g. Gebunden RM 20.—

Die Technik der Erdströme ist in vollem Fluß begriffen. Mit dem Ausbau der Hochspannungs-Freileitungen haben sich ganz neue Aufgaben ergeben. Neben zahllosen Schwachströmen durchdringen Starkströme die Erde. Der Elektrotechniker muß sich auf die Berechnung räumlicher Stromausbreitung umstellen. Ein großer Teil der aus der Praxis sich ergebenden Probleme dürfte hier zum ersten Male exakt formuliert und bearbeitet sein.

Interessenten: Die gesamte Elektroindustrie, Schwach- und Starkstromingenieure, Physiker, Studierende der Elektrotechnik.

Früher erschien von demselben Verfasser: „Die Grundlagen der Hochfrequenztechnik“. 1926.

Rostfreie Stähle. Berechtigte deutsche Bearbeitung der Schrift „Stainless Iron and Steel“ von J. H. G. Monypenny in Sheffield. Von Dr.-Ing. Rudolf Schäfer. Mit 122 Textabbildungen. 1928. VIII, 342 Seiten. 8°. Gewicht 600 g. Gebunden RM 27.—

Das vorliegende Buch kommt zur rechten Zeit, die mehr denn je darauf eingestellt ist, sparsam und sorgfältig mit allen Werkstoffen umzugehen und neue, bessere zu finden. Die Schrift des bekannten englischen Stahlforschers Monypenny hat Schäfer bearbeitet, der sich zwar vollinhaltlich auf den englischen Text stützt, aber hierbei den deutschen grundlegenden Arbeiten auf diesem Gebiet, die in erster Linie die Kruppschen nichtrostenden Stähle einschließen, zu ihrem vollen Rechte verhilft.

Interessenten: Die gesamte, Eisen und Stahl herstellende und abnehmende Industrie, jeder Ingenieur, Konstrukteur und Techniker, ferner Werkstoffprüfer, Metallurgen.

Von Rud. Schäfer erschien früher:

„Die Konstruktionsstähle und ihre Wärmebehandlung“. 1923.

Von Rud. Schäfer bearbeitet erschienen:

„Brearley, Die Einsatzhärtung von Eisen und Stahl.“ 1926.

„Brearley, Die Werkzeugstähle und ihre Wärmebehandlung.“ 3. Auflage. 1922.

Schriften der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Betriebsingenieure.

Band V: Schlosserei- und Montage-Arbeitszeitermittlung und Zeitbedarf verwandter Handarbeiten. Bearbeitet von zahlreichen Fachleuten. Herausgegeben von K. Gottwein, o. Professor an der Technischen Hochschule zu Breslau. Mit 131 Textabbildungen und 106 Zahlentafeln. 1928. VII, 312 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 730 g. Gebunden RM 26.—

Das Bedürfnis nach genauen Unterlagen für den Zeitbedarf der reinen Handarbeit in der Schlosserei und Montage (Zusammenbau) im Gegensatz zu den „Maschinenzeiten“ ließen im engen Gedankenaustausch mit dem Reichsausschuß für Arbeitszeitermittlung (Refa) dieses Buch entstehen.

Der in diesem neuen Band der Schriften der A. D. B. niedergelegte Stoff wird als Unterlage zu weiteren Untersuchungen dienen. Aus diesem Grunde wurde das Hauptgewicht zunächst auf zahlenmäßige Unterlagen und Beispiele aus diesen Fachrichtungen gelegt.

Interessenten: Maschinen- und Werkzeugmaschinenfabriken, ihre Ingenieure, Betriebsbeamte und Kalkulatoren.

In dieser Sammlung erschienen bisher:

Band I: Klensle, Austauschbau. 1923.

Band II: Hegner, Vorkalkulation von Bearbeitungszeiten. Erster Teil: Systematische Einführung. 2. Auflage. 1927.

Band III: Reindl, Spanabhebende Werkzeuge. 1925.

Band IV: Litz, Spanlose Formung. 1926.

Verlangzetteln anbei.

BERLIN W 9 Ende März 1928. **JULIUS SPRINGER**